BÜRGSCHAFTSBANK BADEN-WÜRTTEMBERG

PRESSEMITTEILUNG

Mittelstand unter Druck

UNTERNEHMENSNACHFOLGE WIRD IMMER SCHWIERIGER

++ Demografische Entwicklung verschärft die Probleme bei der Unternehmensübergabe ++
++ In Baden-Württemberg brauchen mehr als 26.000 Unternehmen eine Nachfolge ++
++ Historischer Tiefstand bei Nachfolgerinnen: Frauenanteil bei unter 19 % ++

Stuttgart, 13.10.2026. Der Generationswechsel im deutschen Mittelstand wird zunehmend zur wirtschaftlichen Herausforderung. Das zeigt der aktuelle Nachfolgemonitor 2026, der die Entwicklung von Unternehmensnachfolgen untersucht. Das Durchschnittsalter der übergebenden Unternehmer:innen liegt bei 64 Jahren. Gleichzeitig ist der Anteil der Frauen unter den Nachfolgenden auf einen historischen Tiefstand von 18,9 Prozent gesunken. Im Nachfolgemonitor 2025 lag der Frauenanteil noch bei rund 21 Prozent.

Lage in BaWü angespannt: Viel mehr übergabewillige Unternehmen als Interessenten

Auch in Baden-Württemberg ist der Handlungsbedarf groß: Nach einer Prognose des Instituts für Mittelstandsforschung (IfM) steht im Zeitraum von 2026 bis 2030 bei rund 26.200 Unternehmen im Land eine Übergabe bzw. Nachfolge an. In dem Zusammenhang zeigt sich eine massive Diskrepanz zwischen Angebot und Nachfrage: Nach Angaben der Industrie- und Handelskammern in Baden-Württemberg kommen auf einen Nachfolgeinteressenten etwa 2,5 übergabewillige Unternehmen.

„Wenn immer mehr Unternehmer:innen das Ruhestandsalter erreichen, aber zu wenige Menschen bereitstehen, um ihre Betriebe weiterzuführen, gerät wirtschaftliche Substanz unter Druck. Es geht nicht allein um einzelne Übergaben, sondern um Arbeitsplätze, Know-how und gewachsene Unternehmensstrukturen, die für unseren Wirtschaftsstandort unverzichtbar sind“, sagt Guy Selbherr, Vorstand der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg.

Auch finanzielle Hürden erschweren viele Nachfolgen – Bürgschaftsprogramme können helfen

Die Herausforderungen sind jedoch nicht nur personeller Natur. Auch die wirtschaftliche Ausgangslage und die Finanzierung entscheiden darüber, ob eine Übergabe gelingt. Der Kaufpreis macht inzwischen rund 77 Prozent des durchschnittlichen Finanzierungsvolumens einer Unternehmensübernahme aus. Hohe Preisvorstellungen der bisherigen Eigentümer und gestiegene Anforderungen an die Finanzierung können deshalb zu erheblichen Hürden werden.

„Genau diese Hürde gilt es zu überwinden“, so Guy Selbherr. „Mit unseren Bürgschafts- und Beteiligungsprogrammen helfen wir dabei, Finanzierungsspielräume zu schaffen und die Übernahme von Betrieben zu ermöglichen, die sonst möglicherweise keine Nachfolge finden würden.“ Als Beispiel nennt Selbherr den **ERP-Förderkredit Gründung und Nachfolge**, den die Bürgschaftsbanken gemeinsam mit der KfW ins Leben gerufen haben. Das Besondere am ERP-Programm ist die 100-prozentige Risikoübernahme durch Bürgschaftsbank und KfW. „Dadurch werden Hausbanken enorm entlastet, da sie keinerlei Kreditrisiko mehr tragen müssen“, so Guy Selbherr.

Pressekontakt
Felix Kästner
Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH
Werastr. 13-17 | 70182 Stuttgart
T +49 711 1645-703
felix.kaestner@buergschaftsbank.de
www.buergschaftsbank.de

Auch die allgemeinen Zahlen zeigen, dass die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg trotz der schwierigen Rahmenbedingungen ein steter und verlässlicher Partner für den Mittelstand ist: Alleine zwischen Januar und September 2026 konnten insgesamt 544 Unternehmensnachfolgen begleitet werden. Das Finanzierungsvolumen betrug dabei fast 200 Millionen Euro. Die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg ergänzt das Angebot mit Beteiligungskapital. Beide Instrumente tragen dazu bei, Unternehmensübernahmen und die anschließende Weiterentwicklung von Betrieben zu finanzieren.

Unterschiedliche Branchen-Trends: Mehr Übergaben im Handwerk, Rückgang im Einzelhandel

Die bundesweite Entwicklung der Nachfolgen fällt je nach Wirtschaftszweig unterschiedlich aus. Handwerk und Dienstleistungen gehören weiterhin zu den besonders gefragten Branchen. Im Einzelhandel zeigt sich dagegen ein deutlicher Rückgang der vollzogenen Übergaben. Der strukturelle Wandel, der Wettbewerb durch den Onlinehandel und veränderte Konsumgewohnheiten stellen Betriebe vor zusätzliche Herausforderungen.

Der Nachfolgemonitor macht zudem deutlich, dass Unternehmensnachfolgen auch für die regionale Beschäftigung wichtig sind. Gut die Hälfte der im Jahr 2025 durch Nachfolgen gesicherten Arbeitsplätze entfiel auf Unternehmen mit 10 bis 49 Beschäftigten. Gerade solche Betriebe prägen vielerorts die regionale Wirtschaft und sichern Arbeitsplätze sowie wirtschaftliche Strukturen vor Ort.

Der Nachfolgemonitor wird vom KCE (KompetenzCentrum für Entrepreneurship & Mittelstand) der FOM Hochschule in Kooperation mit Creditreform und dem **Verband Deutscher Bürgschaftsbanken** herausgegeben. Die Studie wertet **Daten zu tatsächlich vollzogenen Unternehmensübergaben** aus und analysiert unter anderem die beteiligten Personen, die wirtschaftliche Situation der Unternehmen sowie die Finanzierung der Transaktionen. Der Nachfolgemonitor 2026 ist die elfte Ausgabe der jährlich erscheinenden Studie.

➔ **Die vollständige Studie finden Sie unter** www.nachfolgemonitor.de

Die Bürgschaftsbank wurde von der Wirtschaft für die Wirtschaft gegründet. Ihre Gesellschafter sind Kammern, Verbände sowie Spitzeninstitute der Kreditwirtschaft. Ihre Bürgschaften für Haus- und Förderbankkredite ermöglichen kleinen und mittleren Unternehmen im Land Finanzierungen, wenn Sicherheiten fehlen. Insgesamt bestehen fast **15.000 Bürgschaften** an baden-württembergischen Unternehmen mit einem **Kredit- und Beteiligungsvolumen von** mehr als **3 Milliarden Euro**. Im Bundesvergleich ist die Bürgschaftsbank Baden-Württemberg mit über einem Drittel der bundesweit verbürgten Kredite und garantierten Beteiligungen das größte Institut dieser Art.

➔ **Besuchen Sie uns unter** www.buergschaftsbank.de

Zum LinkedIn-Kanal der Bürgschaftsbank

Zum LinkedIn-Kanal der MBG

Pressekontakt
Felix Kästner
Bürgschaftsbank Baden-Württemberg GmbH
Werastr. 13-17 | 70182 Stuttgart

T +49 711 1645-703
felix.kaestner@buergschaftsbank.de
www.buergschaftsbank.de